

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe					
Modul Nr. 02-21-1001	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1001-ku	Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe	0	Kurs	4
2	Lerninhalt Der Einstiegsthemenbereich, der in den ersten Fachsemestern zu belegen ist, dient der Gewinnung eines ersten und allgemeinen Überblicks über die Philosophie als akademische Disziplin, Wissenschaft sowie als Studienfach. Entsprechend werden in diesem Modul ein systematischer und historischer Überblick über das Fach wie auch die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende Studientechniken vermittelt. Inhalte: Grundprobleme der Philosophie, Methoden und Grundbegriffe des Philosophierens mit Blick auf Grundwerke der Philosophiegeschichte in exemplarischen Auszügen. Rationalitätsstandards und Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none">• können sie Grundlinien der Philosophiegeschichte identifizieren und epochal strukturieren;• können sie die philosophischen Disziplinen überblicken und bezüglich Gegenständen, Grundbegriffen und Methoden systematisieren;• verstehen sie die spezifische Beschaffenheit philosophischer Frage- und Problemstellungen bzw. philosophischer Reflexion, und können diese erläutern;• können sie die Rationalitätsansprüche von Begründungen und Argumentationen beurteilen;• verfügen sie über basale Kenntnisse in der analytischen Lektüre philosophischer Texte;• verfügen sie über exemplarische Vertrautheit mit einem klassischen Autoren&#47;Werk oder einem systematischen Themenfeld der Theoretischen Philosophie;• können sie elementare Kenntnisse der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Vertrautheit mit der Literaturgattung „wissenschaftliche&#47;philosophische Literatur“ vorweisen und eigenständig in wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten;• beherrschen sie elementare mündliche und schriftliche Darstellungs-, Präsentations- und Diskussionsstrategien.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1001-ku] (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) • Fachprüfung in Form einer Klausur (90 Min.) und veranstaltungsbegleitender schriftlicher Aufgaben (i.d.R. vier) als Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur (mindestens 50% der erreichbaren Punktzahl). Die Punkte aus den veranstaltungsbegleitenden Aufgaben fließen nicht in die Note der Fachprüfung ein. Bei voller Punktzahl kann die Note der Klausur um 0,3 Notenpunkte verbessert werden (Bonusregelung nach APB § 25 Abs. 2).
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1001-ku] (Fachprüfung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1002	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1002-ku	Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
	Der Einstiegsthemenbereich, der in den ersten Fachsemestern zu belegen ist, dient der Gewinnung eines ersten und allgemeinen Überblicks über die Philosophie als akademische Disziplin, Wissenschaft sowie als Studienfach.				

	<p>Entsprechend werden in diesem Modul ein systematischer und historischer Überblick über das Fach wie auch die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende Studientechniken mit einem Schwerpunkt auf Praktischer Philosophie vermittelt. Inhalte: Grundbegriffe, Grundpositionen und Theorieansätze in der Praktischen Philosophie (Handlungs- und Entscheidungstheorie, klassische Begründungsansätze der Ethik und Moralphilosophie, der Metaethik und anwendungsbezogenen Ethik, Grundkonzepte von Recht, Politik und Kultur).</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sie Grundlinien der Philosophiegeschichte identifizieren und epochal strukturieren; • können sie die philosophischen Disziplinen überblicken und bezüglich Gegenständen, Grundbegriffen und Methoden systematisieren; • verstehen sie die spezifische Beschaffenheit philosophischer Frage- und Problemstellungen bzw. philosophischer Reflexion, und können diese erläutern; • können sie die Rationalitätsansprüche von Begründungen und Argumentationen beurteilen; • verfügen sie über basale Kenntnisse in der analytischen Lektüre philosophischer Texte; • verfügen sie über exemplarische Vertrautheit mit einem klassischen Autoren, Werk oder einem systematischen Themenfeld der Praktischen Philosophie; • können sie elementare Kenntnisse der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Vertrautheit mit der Literaturgattung „wissenschaftliche philosophische Literatur“ vorweisen und eigenständig in wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten; • beherrschen sie elementare mündliche und schriftliche Darstellungs-, Präsentations- und Diskussionsstrategien.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1002-ku] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1002-ku] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren,</p>

Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführendes Proseminar					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1003	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1003-ps	Einführendes Proseminar	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Eine eingehendere Vertrautheit mit dem für die Ausbildung im Fach Philosophie wesentlichen Lehrveranstaltungstyp „Seminar“ verschafft in diesem Modul exemplarisch, auf einführendem Niveau die Beschäftigung mit einem speziellen Thema (klassisches Werk oder systematische Fragestellung): Systematisches Thema oder Lektürekurs zu einem klassischen oder bedeutsamen zeitgenössischen Werk/Autor der Theoretischen oder Praktischen Philosophie in exemplarischer Absicht.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sie Grundlinien der Philosophiegeschichte identifizieren und epochal strukturieren; • können sie die philosophischen Disziplinen überblicken und bezüglich Gegenständen, Grundbegriffen und Methoden systematisieren; • verstehen sie die spezifische Beschaffenheit philosophischer Frage- und Problemstellungen bzw. philosophischer Reflexion, und können diese erläutern; • können sie die Rationalitätsansprüche von Begründungen und Argumentationen beurteilen; • verfügen sie über basale Kenntnisse in der analytischen Lektüre philosophischer Texte; • verfügen sie über exemplarische Vertrautheit mit einem klassischen Autoren/Werk oder einem systematischen Themenfeld der Praktischen oder Theoretischen Philosophie; • können sie elementare Kenntnisse der Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Vertrautheit mit der Literaturgattung „wissenschaftliche philosophische Literatur“ vorweisen und eigenständig in wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten; • beherrschen sie elementare mündliche und schriftliche Darstellungs-, Präsentations- und Diskussionsstrategien. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	keine				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> [02-11-1003-ps] (Fachprüfung, Essay, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1003-ps] (Fachprüfung, Essay, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Logik und Argumentation					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1004	5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1004-ku	Logik und Argumentation	0	Kurs	4
2	Lerninhalt Das Modul behandelt die Grundlagen der formalen Logik für Philosophen (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Syllogistik). Themenfelder sind: Erkenntnistheorie und Wissenschaftsphilosophie, Metaphysik, Logik, Sprachphilosophie. Schwerpunkte beziehen sich auf Geltungs- und Erklärungsansprüche philosophischer, geistes- und naturwissenschaftlicher Theoriebildungen. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> verfügen sie über Grundkenntnisse der formalen Logik und ihrer Notationsweisen und Techniken (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Syllogistik); können sie Aussagen, Schlüsse und Fehlschlüsse, Argumentationsformen identifizieren und 				

	analysieren; <ul style="list-style-type: none"> • können sie elementare Begründungsstrategien (Deduktion, Induktion, Abduktion) unterscheiden und deren philosophische Problematik, Leistungen und Grenzen einschätzen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von 02-21-1001 Einführung in die Philosophie: Methoden und Begriffe empfohlen
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1004-ku] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1004-ku] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Aufbau: Theoretische Philosophie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1005	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1005-ku	Aufbau: Theoretische Philosophie I	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul behandelt exemplarisch ein klassisches oder bedeutsames zeitgenössisches Werk, einen Autor oder systematisches Thema der Theoretischen Philosophie. Themenfelder sind: Erkenntnistheorie				

	<p>und Wissenschaftsphilosophie, Metaphysik, Logik, Sprachphilosophie, Ästhetik. Schwerpunkte beziehen sich auf Geltungs- und Erklärungsansprüche philosophischer, geistes- und naturwissenschaftlicher Theoriebildungen. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind sie mit Ansätzen, Grundproblemen und Argumentationsformen der Theoretischen Philosophie vertraut; • überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Theoretischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken/Autoren der Theoretischen Philosophie • können sie Anschlussstellen der Theoretischen Philosophie an grundlegende Fragen anderer Disziplinen/Wissenschaften identifizieren (Interdisziplinarität); • können sie Texte auf ihre Wissensansprüche hin einer kritischen Lektüre unterziehen; • wissen sie die Unterschiedlichkeit von Erkenntnis-, Rationalitäts- und Objektivitätsbegriffen in der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte und verschiedenen Wissenstraditionen in vergleichender Perspektive einzuschätzen; • können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Theoretischen Philosophie ausbilden und vertiefen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von 02-21-1001 Einführung in die Philosophie: Methoden und Begriffe empfohlen</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1005-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1005-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik</p>
9	<p>Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>

10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>
-----------	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Aufbau: Theoretische Philosophie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1006	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1006-ku	Aufbau: Theoretische Philosophie II	0	Kurs	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul behandelt exemplarisch ein klassisches oder bedeutsames zeitgenössisches Werk, einen Autor oder systematisches Thema der Theoretischen Philosophie. Themenfelder sind: Erkenntnistheorie und Wissenschaftsphilosophie, Metaphysik, Logik, Sprachphilosophie, Ästhetik. Schwerpunkte beziehen sich auf Geltungs- und Erklärungsansprüche philosophischer, geistes- und naturwissenschaftlicher Theoriebildungen. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind sie mit Ansätzen, Grundproblemen und Argumentationsformen der Theoretischen Philosophie vertraut; • überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Theoretischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken/Autoren der Theoretischen Philosophie • können sie Anschlussstellen der Theoretischen Philosophie an grundlegende Fragen anderer Disziplinen/Wissenschaften identifizieren (Interdisziplinarität); • können sie Texte auf ihre Wissensansprüche hin einer kritischen Lektüre unterziehen; • wissen sie die Unterschiedlichkeit von Erkenntnis-, Rationalitäts- und Objektivitätsbegriffen in der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte und verschiedenen Wissenstraditionen in vergleichender Perspektive einzuschätzen; • können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Theoretischen Philosophie ausbilden und vertiefen. 				
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss von 02-21-1001 Einführung in die Philosophie: Methoden und Begriffe empfohlen</p>				

5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1006-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1006-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Reflexion normativer Ordnungen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1007	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1007-ku	Reflexion normativer Ordnungen	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
	Das Modul behandelt in einem exemplarischen Zugang die Themenfelder: Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Moralphilosophie und anwendungsbezogene Ethik. Schwerpunkte beziehen sich auf die Ansprüche der Normativität relativ zu Strukturen der Macht. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen sie die Arbeitsfelder der Praktischen Philosophie und können Grundprobleme und die Strategien ihrer methodischen Diskussion identifizieren; • überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Praktischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken/Autoren der Praktischen Philosophie; • verstehen sie die gesellschaftliche Relevanz und geschichtliche Wirkmächtigkeit der Praktischen Philosophie bzw. von Politischer Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Moralphilosophie; • können sie Problemstellungen, Diskussionslagen und Argumentationsstrategien rekonstruieren und in kritischer Absicht reflektieren, sowie dies mündlich und schriftlich darstellen und verteidigen; • können sie zu gegenwärtigen Debatten, auch in spezifischen Problemzusammenhängen auf der Grundlage von Theorien und Begriffsbildungen der Praktischen Philosophie beitragen (anwendungsbezogene Ethik); • können sie Texte auf ihre implizite und explizite Normativität hin einer kritischen Lektüre unterziehen; • können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Praktischen Philosophie ausbilden und vertiefen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen.</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1007-ku] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1007-ku] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Aufbau: Praktische Philosophie I					
Modul Nr. 02-21-1008	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1008-ku	Aufbau: Praktische Philosophie I	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Das Modul behandelt exemplarisch ein klassisches oder bedeutsames zeitgenössisches Werk, einen Autor oder systematisches Thema der Praktischen Philosophie. Themenfelder sind: Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Moralphilosophie und anwendungsbezogene Ethik. Schwerpunkte beziehen sich auf die Ansprüche der Normativität relativ zu Strukturen der Macht. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none">• kennen sie die Arbeitsfelder der Praktischen Philosophie und können Grundprobleme und die Strategien ihrer methodischen Diskussion identifizieren;• überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Praktischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken/Autoren der Praktischen Philosophie;• können sie Problemstellungen, Diskussionslagen und Argumentationsstrategien rekonstruieren und in kritischer Absicht reflektieren, sowie dies mündlich und schriftlich darstellen und verteidigen;• können sie zu gegenwärtigen Debatten, auch in spezifischen Problemzusammenhängen auf der Grundlage von Theorien und Begriffsbildungen der Praktischen Philosophie beitragen (anwendungsbezogene Ethik);• können sie Texte auf ihre implizite und explizite Normativität hin einer kritischen Lektüre unterziehen;• können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Praktischen Philosophie ausbilden und vertiefen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen				
5	Prüfungsform				

	<p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1008-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1008-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik, MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Aufbau: Praktische Philosophie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1009	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1009-ku	Aufbau: Praktische Philosophie II	0	Kurs	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul behandelt exemplarisch ein klassisches oder bedeutsames zeitgenössisches Werk, einen Autor oder systematisches Thema der Praktischen Philosophie. Themenfelder sind: Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Moralphilosophie und anwendungsbezogene Ethik. Schwerpunkte beziehen sich auf die Ansprüche der Normativität relativ zu Strukturen der Macht. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.</p>				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen sie die Arbeitsfelder der Praktischen Philosophie und können Grundprobleme und die Strategien ihrer methodischen Diskussion identifizieren; • überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Praktischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken/Autoren der Praktischen Philosophie; • können sie Problemstellungen, Diskussionslagen und Argumentationsstrategien rekonstruieren und in kritischer Absicht reflektieren, sowie dies mündlich und schriftlich darstellen und verteidigen; • können sie zu gegenwärtigen Debatten, auch in spezifischen Problemzusammenhängen auf der Grundlage von Theorien und Begriffsbildungen der Praktischen Philosophie beitragen (anwendungsbezogene Ethik); • können sie Texte auf ihre implizite und explizite Normativität hin einer kritischen Lektüre unterziehen; • können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Praktischen Philosophie ausbilden und vertiefen.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-21-1002 Einführung in die Philosophie: Handeln und Verstehen empfohlen</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1009-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1009-ku] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophi/Ethik, MA Technik und Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren,</p>

Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung: Theoretische Philosophie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1010	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1010-se	Vertiefung: Theoretische Philosophie I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul vertieft die in Themenbereich Aufbau: Theoretische Philosophie erworbenen Grundkenntnisse an der exemplarischen Behandlung wesentlicher Positionen; auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung wird gleichermaßen Gewicht gelegt. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Verhältnis von Denken, Sprechen und Wirklichkeit; • Formen des Wissens (propositional, nicht-propositional) und die Strategien ihrer Begründung, Prüfung und Beurteilung; • Modelle der Kategorialität menschlichen Denkens und Reflexionen ihrer Normativität. <p>Das Modul dient der Vorbereitung zum Verfassen der BA-Thesis.</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind sie vertraut mit Grundbegriffen und zentralen Argumente typischer Positionen der theoretischen Philosophie und können sie geistesgeschichtlich verorten; • können sie die Argumentation aktueller Diskussionsbeiträge kontrastierend darstellen; • können sie mit gängigen und theoriespezifischen Begriffsbildungen deutend umgehen und sich neue Themenbereiche selbstständig erschließen; • können sie an den Diskussionsstand selbstständig anschließen; • können sie die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der praktischen Philosophie einschätzen, und • können sie Ergebnisse der argumentativen Auseinandersetzungen schriftlich und mündlich präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	keine				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung:				
	<ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1010-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht 				

	<p>bestanden)</p> <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1010-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA-Fach Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung: Theoretische Philosophie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1011	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1011-se	Vertiefung: Theoretische Philosophie II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	<p>Das Modul vertieft die in Themenbereich Aufbau: Theoretische Philosophie erworbenen Grundkenntnisse an der exemplarischen Behandlung wesentlicher Positionen; auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung wird gleichermaßen Gewicht gelegt.</p> <p>Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Verhältnis von Denken, Sprechen und Wirklichkeit; • Formen des Wissens (propositional, nicht-propositional) und die Strategien ihrer Begründung, Prüfung und Beurteilung; • Modelle der Kategorialität menschlichen Denkens und Reflexionen ihrer Normativität. 				

	Das Modul dient der Vorbereitung zum Verfassen der BA-Thesis.
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind sie vertraut mit Grundbegriffen und zentralen Argumente typischer Positionen der theoretischen Philosophie und können sie geistesgeschichtlich verorten; • können sie die Argumentation aktueller Diskussionsbeiträge kontrastierend darstellen; • können sie mit gängigen und theoriespezifischen Begriffsbildungen deutend umgehen und sich neue Themenbereiche selbstständig erschließen; • können sie an den Diskussionsstand selbstständig anschließen; • können sie die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der praktischen Philosophie einschätzen, und • können sie Ergebnisse der argumentativen Auseinandersetzungen schriftlich und mündlich präsentieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1011-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung.</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1011-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>JBA-Fach Philosophie</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Reflexion: Theoretische Philosophie					
Modul Nr. 02-21-1012	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1012-bs	Recherche und Reflexion: Theoretische Philosophie	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul vertieft die in Themenbereich Aufbau: Theoretische Philosophie erworbenen Grundkenntnisse an der exemplarischen Behandlung wesentlicher Positionen; auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung wird gleichermaßen Gewicht gelegt. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a. <ul style="list-style-type: none">• das Verhältnis von Denken, Sprechen und Wirklichkeit;• Formen des Wissens (propositional, nicht-propositional) und die Strategien ihrer Begründung, Prüfung und Beurteilung;• Modelle der Kategorialität menschlichen Denkens und Reflexionen ihrer Normativität. Das Modul dient der Vorbereitung zum Verfassen der BA-Thesis.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none">• sind sie vertraut mit Grundbegriffen und zentralen Argumente typischer Positionen der theoretischen Philosophie und können sie geistesgeschichtlich verorten;• können sie die Argumentation aktueller Diskussionsbeiträge kontrastierend darstellen;• können sie mit gängigen und theoriespezifischen Begriffsbildungen deutend umgehen und sich neue Themenbereiche selbstständig erschließen;• können sie an den Diskussionsstand selbstständig anschließen;• können sie die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der praktischen Philosophie einschätzen, und• können sie Ergebnisse der argumentativen Auseinandersetzungen schriftlich und mündlich präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-11-1012-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1012-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung: Praktische Philosophie I					
Modul Nr. 02-21-1013	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1013-se	Vertiefung: Praktische Philosophie I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul vertieft die in Themenbereich Aufbau: Praktische Philosophie erworbenen Grundkenntnisse an der exemplarischen Behandlung zeitgenössischer und aktueller Positionen; auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung wird gleiches Gewicht gelegt. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a. <ul style="list-style-type: none"> Strategien der Moralbegründung und der Sittlichkeit; Modelle des Gemeinschaftlichen und seiner normativen Ordnung; der Zusammenhang von Sittlichkeit, Sozialität und politischer bzw. Rechtsform; Herausforderungen der Ethik und der politischen Philosophie durch wissenschaftliche und politisch-soziale Transformationen. Das Modul dient der Vorbereitung zum Verfassen der BA-Thesis.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> sind sie vertraut mit Grundbegriffen und zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können sie geistesgeschichtlich (ausgehend von üblichen Leitunterscheidungen) 				

	<p>verorten;</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sie die Argumentation aktueller Beiträge kontrastierend darstellen und relevante Argumenttypen identifizieren; • können sie dabei mit neuen und unbekanntem Terminologien deutlich umgehen und sich neue Themenbereiche selbstständig erschließen, • können sie Anwendungsfelder feststellen und philosophische Erwägungen übertragen; • können sie Ergebnisse der argumentativen Auseinandersetzungen schriftlich und mündlich präsentieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1013-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) <p>Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1013-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie</p>
9	<p>Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung: Praktische Philosophie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

02-21-1014	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1014-se	Vertiefung: Praktische Philosophie II	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Lerninhalt Das Modul vertieft die in Themenbereich Aufbau: Praktische Philosophie erworbenen Grundkenntnisse an der exemplarischen Behandlung zeitgenössischer und aktueller Positionen; auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung wird gleiches Gewicht gelegt. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Strategien der Moralbegründung und der Sittlichkeit; • Modelle des Gemeinschaftlichen und seiner normativen Ordnung; • der Zusammenhang von Sittlichkeit, Sozialität und politischer bzw. Rechtsform; • Herausforderungen der Ethik und der politischen Philosophie durch wissenschaftliche und politisch-soziale Transformationen. Das Modul dient der Vorbereitung zum Verfassen der BA-Thesis.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> • sind sie vertraut mit Grundbegriffen und zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können sie geistesgeschichtlich (ausgehend von üblichen Leitunterscheidungen) verorten; • können sie die Argumentation aktueller Beiträge kontrastierend darstellen und relevante Argumenttypen identifizieren; • können sie dabei mit neuen und unbekanntem Terminologien deutend umgehen und sich neue Themenbereiche selbstständig erschließen, • können sie Anwendungsfelder feststellen und philosophische Erwägungen übertragen; • können sie Ergebnisse der argumentativen Auseinandersetzungen schriftlich und mündlich präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1014-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) • Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Studienleistungen können dabei ein Vortrag, ein Referat, Hausübungen, ein Protokoll, ein Essay, ein Kolloquium, eine Präsentation oder eine Klausur (90 Min) sein. 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-11-1014-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung (mindestens bei allen Proseminaren, Seminaren und Übungen) ist notwendige Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Reflexion: Praktische Philosophie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-21-1015	5 CP	150 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1015-bs	Recherche und Reflexion: Praktische Philosophie	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Das Modul vertieft die in Themenbereich Aufbau: Praktische Philosophie erworbenen Grundkenntnisse an der exemplarischen Behandlung zeitgenössischer und aktueller Positionen; auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung wird gleiches Gewicht gelegt. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a. <ul style="list-style-type: none"> Strategien der Moralbegründung und der Sittlichkeit; Modelle des Gemeinschaftlichen und seiner normativen Ordnung; der Zusammenhang von Sittlichkeit, Sozialität und politischer bzw. Rechtsform; Herausforderungen der Ethik und der politischen Philosophie durch wissenschaftliche und politisch-soziale Transformationen. Das Modul dient der Vorbereitung zum Verfassen der BA-Thesis.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, <ul style="list-style-type: none"> sind sie vertraut mit Grundbegriffen und zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen 				

	<p>Philosophie und können sie geistesgeschichtlich (ausgehend von üblichen Leitunterscheidungen) verorten;</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sie die Argumentation aktueller Beiträge kontrastierend darstellen und relevante Argumenttypen identifizieren; • können sie dabei mit neuen und unbekanntem Terminologien deutend umgehen und sich neue Themenbereiche selbstständig erschließen, • können sie Anwendungsfelder feststellen und philosophische Erwägungen übertragen; • können sie Ergebnisse der argumentativen Auseinandersetzungen schriftlich und mündlich präsentieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme keine</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1015-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-11-1015-bs] (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls JBA-Fach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik</p>
9	<p>Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p>